





Integration geistig behinderter Sonderschülerinnen und -schüler in Regelklassen der Zentralschweiz



Prof. Dr. Klaus Joller-Graf (Projektleitung), lic.phil. Sabine Tanner
Institut für Schule und Heterogenität der PHZ Luzern



Zufriedenheit der Eltern

1. Wir haben grosses Vertrauen in die Arbeit der Lehrperson.
1. Mögliche Probleme werden von den Lehrpersonen frühzeitig erkannt und uns mitgeteilt.
2. Die Integration unseres Kindes ist ausreichend mit SHP-Pensum ausgestattet.
1. Im Zusammenhang mit der Integration strengen sich aus unserer Sicht alle involvierten Personen ausreichend an.
2. Wir haben das Gefühl, dass die Integration auch für die Regellehrperson ganz persönlich Sinn macht.





Zufriedenheit der RLP

1. Die Eltern der MitschülerInnen sind ausreichend über die Integration informiert.
2. Unsere Arbeit wird von der Schulleitung geschätzt.
3. Unser Integrationsprojekt weist eine sehr hohe Qualität auf.

1. Insgesamt fühle ich mich im Umgang mit dem integrierten Kind sehr wohl.
2. Verglichen mit anderen ist unsere Integration fair mit Ressourcen ausgestattet.
3. Ich weiss, auf was ich in der Förderung des integrierten Kindes besonders achten muss.

1. Verglichen mit anderen ist unsere Integration fair mit Ressourcen ausgestattet.
2. Ich bekomme von der/dem SHP regelmässig praktische Tipps, die ich sofort umsetzen kann.
3. Unsere Schulleitung verfügt über ein klares Verständnis von Integration.



Zufriedenheit der SHP

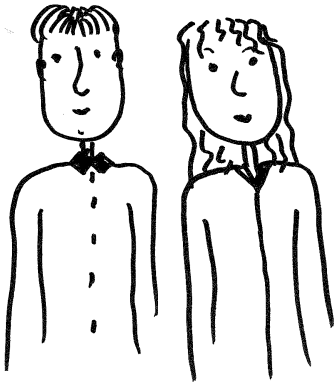
1. Ich glaube, die RLP fühlt sich mit dem integrierten Kind sehr wohl.
2. Das Team der Regelschule betrachtet die Integration als gemeinsame pädagogische Vision.
3. In Zusammenhang mit der Integration strengen sich aus meiner Sicht alle involvierten Personen ausreichend an.

1. Die RLP kann ein ausreichendes Mass an Problemen aushalten.
2. Die Eltern treten *nicht* immer wieder als Anwalt ihres Kindes auf.
3. Das integrierte Kind erlebt in der Schule regelmässig persönliche Erfolge.



1. Die RLP kann ein ausreichendes Mass an Problemen aushalten.
2. Das Thema Integration wird von Seiten der Schulleitung offensiv in der Öffentlichkeit vertreten.



Im Sinne einer Bilanz...

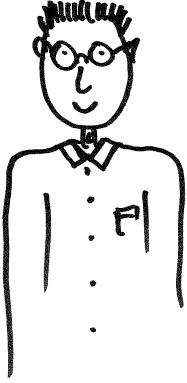



„Uns ist es wichtig, dass wir der Lehrperson unseres Kindes voll und ganz vertrauen können. Und dass die Schule zeigt, dass sie die Integration sorgfältig umsetzt.“



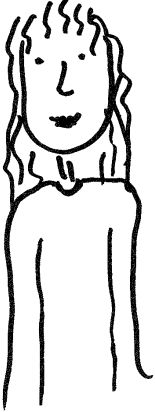
Im Sinne einer Bilanz...

„Mir ist wichtig, dass meine Arbeit im Zusammenhang mit der Integration geschätzt und im Team mitgetragen wird. Und dass ich von der SHP in der Förderung des Kindes gut unterstützt werde!“





Im Sinne einer Bilanz...



„Für eine erfolgreiche Integration ist es unbedingt wichtig, dass die Klassenlehrperson ein ausreichendes Mass an Problemsituationen aushält, mich immer wieder genau informiert und sich die Eltern angemessen engagieren. Dann erlebt das integrierte Kind immer wieder persönliche Erfolge!“



Im Sinne einer Bilanz...

„Integration? Tja, eeh... ich gehöre da total dazu... irgendwie... Das ist meine Klasse!“

